

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 6 (1952)

Heft: 1

Artikel: Verkaufsraum der Herman Miller Furniture Co., Los Angeles = Salle de vente de la Herman Miller Furniture Co., Los Angeles = Sale-room of Herman Miller Furniture Co., Los Angeles

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

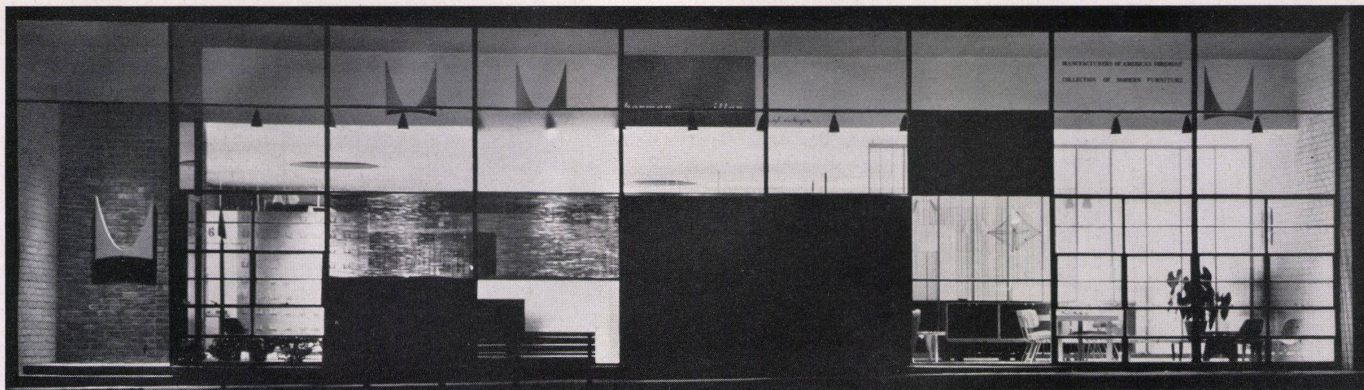
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gesamtansicht des Ladens bei Nacht
Vue générale du magasin la nuit
General view of store at night

Verkaufsraum der Herman Miller Furniture Co., Los Angeles

Salle de vente de la Herman Miller Furniture Co., Los Angeles
Sale-room of Herman Miller Furniture Co., Los Angeles

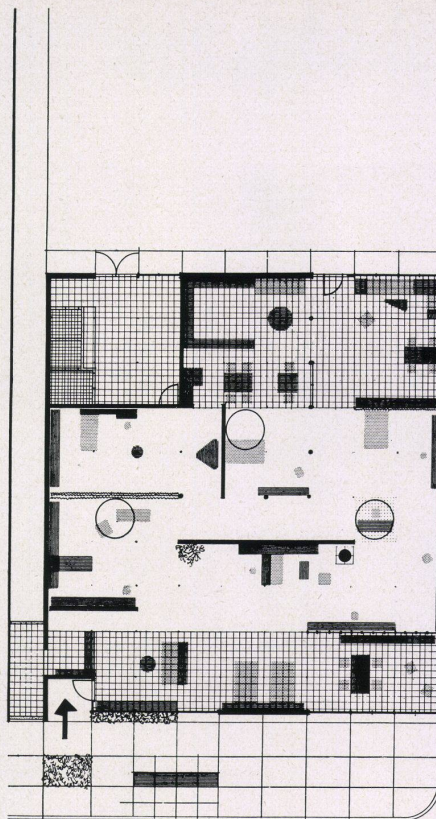
Architekt: Charles Eames
Venice, Calif., USA

In einem eigens für diesen Zweck erstellten einstockigen Neubau sind etwa ein Dutzend einzelner Raumensembles zusammengestellt. Als Trennwände sind bis über Türhöhe reichende Wandteile, die mittels Rohren an der Decke fixiert sind, verwendet worden. Das Licht strömt am Tage durch zwei große Dachfenster ein, nachts sorgen überall verteilte, verstellbare Doppelstrahler für eine effektvolle Beleuchtung.

Als Dekorationselement werden Blumen und Zweige verwendet. Eine Fotowand sowie ausgesuchte Keramik und Gläser ergänzen zusammen mit Textilien das frische Gesamtbild dieses Verkaufsraumes.

Blick in zwei Ausstellungsräume
Vue des deux salles d'exposition
View into two show-rooms





Die Möbel sind von ausgesprochen exklusiver Haltung und stammen hauptsächlich von vier Architekten, welche für die Herman Miller Furniture Co. arbeiten: Charles Eames, George Nelson, Isamu Noguchi und Paul Laszlo.

Dem Vorwort einer Publikation über die Herman Miller Furniture Co. von George Nelson lassen sich folgende Gedankengänge über die Prinzipien dieser Verkaufsgesellschaft entnehmen:

Herman Miller Furniture Co. unterscheidet sich grundsätzlich von den vielen anderen amerikanischen Möbelverkaufsgesellschaften. Sie besteht aus einem kleinen Team von Entwerfern und Herstellern mit einer Verkaufsorganisation, hat ihren Sitz in Zeeland in Michigan und arbeitet nach bestimmten Prinzipien: Es gibt einen Markt für gute Möbeltypen. Dieser Grundsatz hat sich mehr als nur bestätigt, es braucht aber viel Mut, um ihm Geltung zu verschaffen. Es gibt überall ein bestimmtes Segment unter dem kaufenden Publikum, das mit dem fortschrittlichen Hersteller zu gehen gewillt ist. Aber wenige Produzenten wollen das heute glauben.

Gilbert Rohde, ein früherer Entwerfer bei Herman Miller, hat letzteren vor 12 Jahren davon überzeugt, daß es falsch ist, traditionelle Formen nachzuahmen. Seither hat Miller die gesamte Produktion umgestellt.

Die Firma Herman Miller Furniture Co. hat nie Marktanalyse betrieben. Sind sich Entwerfer und Geschäftsleitung betreffend der Lösung eines bestimmten Möbelproblems einig, so wird es in Fabrikation genommen. Es existieren keine Publikumstests und keine Untersuchungen über den Geschmack des „wohnenden Publikums“.

Auch Herman Miller muß sich den Regeln der Rentabilität fügen, weitet aber den Produktionsumfang nicht willkürlich aus, sondern beschränkt sich bewußt auf denjenigen Kreis von Käufern, welche für diese Möbel in Frage kommen. Es werden keine Modelle geändert, nur um eine sofortige Umsatzsteigerung zu erwirken. Wird ausnahmsweise ein Entwurf abgeändert, so geschieht dies nur unter Beizug des Designers und mit seiner Einwilligung.

Die Möbeltypen von der Herman Miller Furniture Co. sind das Resultat dieses Programms und dieser Grundsätze. Die von der Bildhauerhand Noguchis geschaffenen Tische, Laszlos luxuriöser Kleinfauteuil, Eames' Entwürfe in geformtem Holz und Metall sind Zeugnisse dieser Haltung.

Charakteristisch für die Arbeitsweise der Herman Miller Furniture Co. ist, daß im wesentlichen Architekten mit der Gestaltung von Möbeln beauftragt werden und daher kein Produkt als isoliertes Problem entsteht, sondern als Teil der gesamten Hausplanung gesehen wird.



Reception. Im Vordergrund niederer Tisch mit angebautes Pflanzenbecken.
Réception. Au premier plan, table basse combinée avec une jardinière.
Reception. Foreground, low table with adjoining plant bowl.

Kombinierbare Gestelle mit Metallrahmen, Schrankfächern und Schubladen. Die Rücken-, Seitenteile und Horizontalflächen sind auswechselbar und in verschiedenen Farben erhältlich. Breite 120 cm. Architekt: Charles Eames.

Meubles à châssis de métal combinés, avec casiers et tiroirs. Pièces horizontales, dorsales et latérales interchangeables en différentes couleurs. Largeur 120 cm. Architecte: Charles Eames.

Combination shelves with metal frames, cabinets and drawers. Back, ends and horizontal parts interchangeable, available in various colours. Width 120 cm. Architect: Charles Eames.



Sitzgruppe mit Stühlen von Charles Eames und pflanzlichen Dekorationselementen.

Groupe de sièges. Chaises de Charles Eames et éléments de décoration végétaux.

Chairs by Charles Eames, and plant decorations.